

Zum Martinstag auf in die Mul

Dass ausgerechnet die Wandergruppe Dhünn in Hückeswagen sehr aktiv ist, liegt nicht nur am attraktiven örtlichen Wanderwegenetz. Die meisten der Wanderer kommen aus der Schloss-Stadt.

VON MAREN PANITZ

HÜCKESWAGEN Mit bequemen Wanderschuh, wetterfesten Jacken und Wanderstöcken ausgestattet trafen sich am Sonntag insgesamt 35 Wanderfreunde am Restaurant „Hofgarten“. Von dort aus ging es durch die Altstadt und ins Waldgebiet der Mul, wo bei trockener und milder Herbstwitterung eine ausgedehnte Tour auf dem Programm stand. Die Wandergruppe Dhünn hatte zu dieser „Martinswanderung“ eingeladen.

„Ich verspreche Ihnen, dass Sie auf dieser Tour Hückeswagen und Wermelskirchen quasi aus der Vogelperspektive bestaunen werden können“: Mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende der Wandergruppe, Ditmar Jäger – auch er ein Hückeswagener – die Mitglieder und Gastwanderer. Die Hälfte der unternehmungslustigen Ausflügler kam aus der Schloss-Stadt, einige Teilnehmer waren aus Hagen und der weiteren Region angereist.

Entsprechend der körperlichen Konstitution und dem sportlichen Ehrgeiz konnten sich die Wanderer für eine etwa anderthalbstündige oder eine dreistündige Rundstrecke durch die Mul entscheiden. „Die kürzere Strecke beträgt sechs, die längere elf Kilometer“, erklärte Ditmar Jäger. Nach dem sportlichen Spaziergang über die bergischen Höhen und durch waldreiche Täler trafen sich die beiden Wandergruppen dann zum gemeinsamen Mittagessen wieder im Restaurant „Hofgarten“, um dort den Martins-Wandertag in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.



Vom Treffpunkt in der Altstadt aus ging's für die Wanderfreunde am Sonntag ins Waldgebiet der Mul.

BM-FOTO: DÖRNER

gruppe Dhünn, hatte zuvor die Führung über die etwas anspruchsvollere Elfkilometer-Route übernommen. „Ich wandere schon seit so vielen Jahren und bin dabei von den

gleich für meine Büroarbeit vorstellten“, begründete Annegret Jäger, warum das Wandern ihre Leidenschaft ist. Was der Naturfreundin überdies gefällt: Gerade beim

DIE WANDERGRUPPE

Marschieren für den guten Zweck

Mitglieder 21, davon 14 aus Hückeswagen

Termine 2013 Für das nächste Jahr sind bereits elf geführte Wandertouren durch das Bergische Land geplant. Zwei davon sind Benefizwanderungen zur finanziellen Unterstützung von Hückeswagener Jugendgruppen und Mukoviszidose-Erkrankten

Infos im Internet unter www.wandergruppe-dhuenn.de

Ansprechpartner Ditmar Jäger, Telefon 1371, e-mail: ditmarj@t-online.de und Joachim Kutzner, Telefon 2944, e-mail: joekutzner@berg.net

lern oft wunderschöne Hofschaften, die man dort nie vermutet hätte.“ Das Bergische Land bietet sich als landschaftlich besonders reizvolle Wanderregion an.

Ein dichtes Netz ausgewiesener Wanderwege führt über die sanften Hügel und eröffnet nicht selten eine kilometerweite Sicht über ein abwechslungsreiches Szenario mit Wäldern, Wiesen, kleinen Ortschaften und Staueisen. Die Wege folgen einfachen Steigungen und sind somit auch von gesundheitlich beeinträchtigte Wanderern zu bewältigen. Für die Hückeswagener gilt das